



7. Talhänge bei Göttin 12.03.2017

Quellen: www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/, www.wikipedia.de

10 Kilometer, 2 Stunden 30 Minuten Gehzeit

Eigentlich wollten wir das komplette Naturschutzgebiet ablaufen, was zu dieser Jahreszeit aber noch nicht so aufregend war. Deshalb änderten wir während der Tour unseren Plan und liefen durch das Gebiet der Fischteiche im Norden der A24 und von dort Richtung Elbe-Lübeck-Kanal. Hier mussten wir allerdings abgezaunte Pferdekoppeln queren die den direkten Zugang zum Kanal versperrten. Insgesamt war es eine schöne Wanderung mit vielen Vögeln und der langsam aus dem Winterschlaf erwachenden Natur.

Die Talhänge bei Göttin sind ein Naturschutzgebiet in den schleswig-holsteinischen Gemeinden Göttin, Grambek und Besenthal im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Das gut 71 Hektar große Naturschutzgebiet ist unter der Nummer 133 in das Verzeichnis der Naturschutzgebiete des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eingetragen. Es wurde 1990 ausgewiesen (Datum der Verordnung: 29. März 1990). Zuständige untere Naturschutzbehörde ist der Kreis Herzogtum Lauenburg.

Das aus zwei Teilflächen bestehende Gebiet liegt nördlich und südlich von Göttin am Ostrand der eiszeitlichen Delvenau-Schmelzwasserrinne südlich von Mölln. Es ist Bestandteil des FFH-Gebietes „Talhänge bei Göttin, Grambeker Teiche und Umgebung“.

Das Naturschutzgebiet wird von bewaldeten Flächen und Resten der Lauenburgischen Wärmeheide, einer historischen Kulturlandschaft mit überwiegend trockenen Standorten geprägt. Das Gebiet wurde früher mit Schafen beweidet, wodurch eine offene Zwergstrauchheidenlandschaft entstand. Nach dem Ende der Beweidung wurden die Hänge zwischen Grambek und Bergholz aufgeforstet. In den 1980er Jahren wurden Kiefernauforstungen großflächig gerodet, um den verbliebenen Heideflächen die Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben.

Das Naturschutzgebiet wird unter der Federführung der Stiftung Herzogtum Lauenburg von den Vereinigten Umweltfreunden Gudow und dem Botanischen Verein zu Hamburg betreut. An das Schutzgebiet schließen sich landwirtschaftliche Nutzflächen an.

An die nördlich Göttin liegende Teilfläche, die von der Bundesautobahn 24 durchschnitten wird, grenzen auch Waldflächen.



Naturerlebnisraum

- Wald-Landschaft Möllner Seen mit Wildpark
 1 Wildpark (Tel. 04542-803161)
 2 Franzosenhanze (spätmittelalterl. Burg)
 3 Uhenkolk Naturparkzentrum

NATURPARK

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

LAUENBURGISCHE SEEN

Radwanderwege

- Kirchen – Tour
- Mölln – Tour 1
- Mölln – Tour 2
- Mölln – Tour 3

- Allen und Herrenhäuser – Tour
- Ratzeburg – Tour 6
- Radwegenetz des Kreises

Fernradwege

- Alte Salzstraße Hamburg-Rügen

Wanderwege

- 1+2
- IVV
- IVV

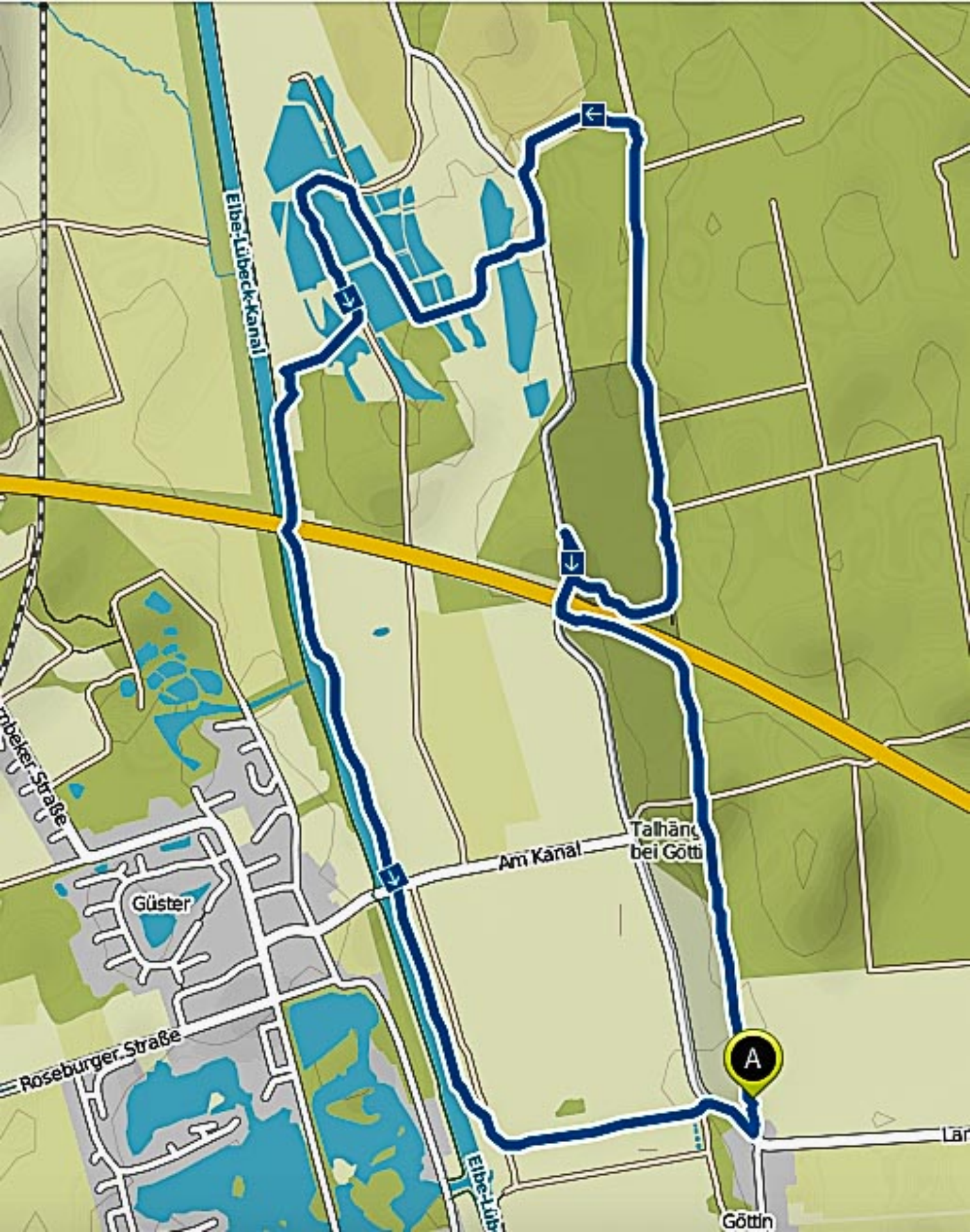
Fernwanderweg

- E1
- E9

- Touristeninformation
- Info-Tafel
- schöner Ausblick
- Standort

genauere Informationen zur Karte befinden sich auf der Rückseite der Infotafel

2 km



Elbe-Lübeck-Kanal

Ambecker Straße

Güster

Roseburger Straße

Am Kanal

Talhang bei Göttingen

A

Elbe-Lübeck-Kanal

Göttingen

Lär



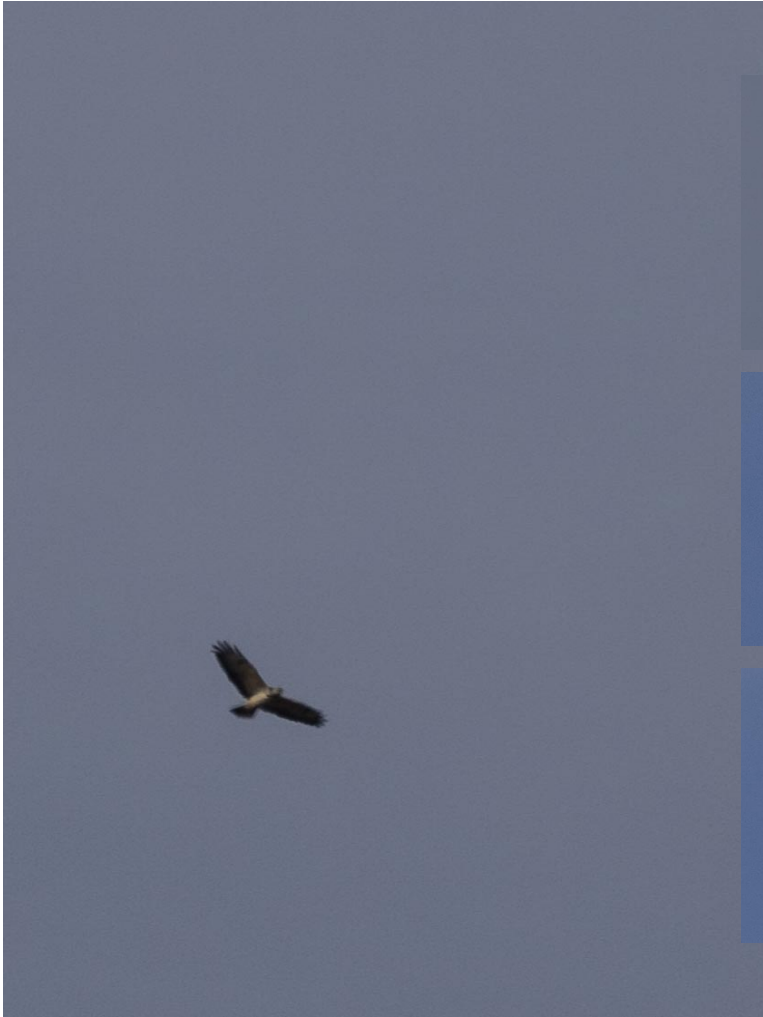


Information board with text and graphics, likely providing details about the local flora or fauna.

LANDSCAPE
ANNE
PROBEN
FORSCHUNG
FAHRZEUG























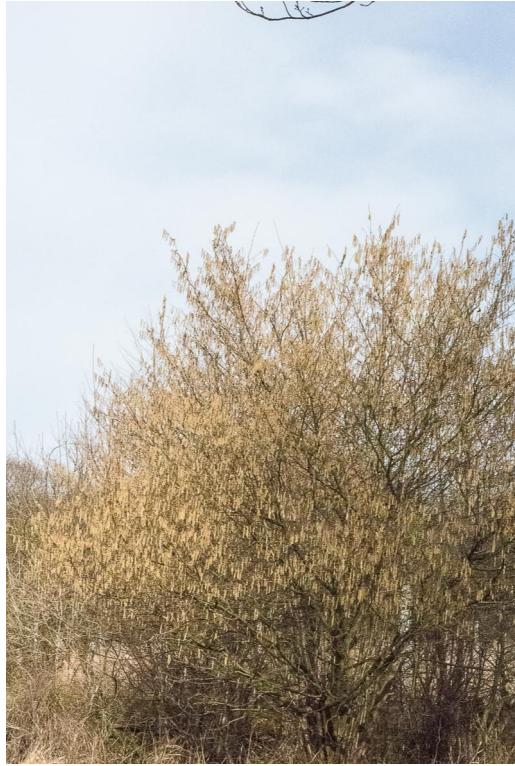
































Thomas "Traum-Weltreise-Mobil"





